

Mit Jesus Christus in himmlische Örter versetzt!



Dieter Beständig
Evangelist
Bergstrasse 2
D-79771 Klettgau
D.Bestaendig@online.de

Vorwort zu dieser Broschüre:

Warum schreibe ich diese Botschaft? Ganz einfach: Weil der auferstandene Herr JESUS mir dies schon vor vielen Jahren aufgetragen hat und weil diese Botschaft für Kinder GOTTES sehr wichtig ist. Bereits im April 1989 sprach JESUS diesbezüglich sehr ernsthaft zu mir. Er sagte:

„Lehrt die Botschaft: Unser Bürgertum ist im Himmel“

Diese Botschaft veröffentlichte ich im April 1989 in der Broschüre „*Der geistliche Kampf um EUROPA und der Auftrag der Gemeinde JESU!*“ Als ich vor wenigen Wochen diese Botschaft wieder in den Händen hielt und las, brannte es in meinem Herzen und der Geist GOTTES ermahnte mich, dieses wichtige Wort des Herrn erneut zu predigen, was ich in dieser Januarausgabe 2017 auch tue (ist als Audio-CD erhältlich) und hier in gedruckter Form herausgebe. GOTT will nicht, daß seine Kinder über ihr himmlisches Erbe unwissend bleiben. Hier gebe ich einen Ausschnitt dessen weiter, was mir der Herr diesbezüglich aufgetragen hat. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

JESUS sagt: *„Ja, ich gebe euch diese Botschaft, die in euch lebendig sein soll, die so wenig gelehrt wird, die ihr in euch tragen sollt und die ihr als mein Volk weitergeben sollt. Erbaut euch darin, lehrt dies in euren Familien, sagt es euren Kindern, sagt es in euren Versammlungen. Und dies ist es was ihr sagen sollt: „Unsere Heimat ist das himmlische Zion! Wir haben hier keine bleibende Stadt, die zukünftige suchen wir. Unsere Heimat ist in den Himmeln. Wir sind nicht von dieser Welt!““*

Laßt diese Botschaft neu in eure Herzen dringen, damit ihr in Wahrheit erkennt was das Sehnen meines Geistes in euch wirken will! Werdet voll mit dieser Botschaft und erkennt eure wahre Herkunft. Ihr müßt erkennen, daß ihr nicht von dieser Welt seid, damit dieses Zeugnis eine klare Scheidung in euch bewirkt, so wie es mein Wort in Hebr.4,12 sagt. So erkennt in euch selbst: Der Geist der in euch wohnt, er eifert und drängt nach Oben! Gebt meinem Geist Raum in euch, sodaß er euch dieses Zeugnis offenbaren kann und ihr in eurer Gesinnung verwandelt werdet; damit ihr erkennt, wessen Kinder ihr seid und in Bezug eurer himmlischen Herkunft die Gewissheit habt, Nichtbürger dieser Welt zu sein!

Wenn diese Botschaft in euch wirksam ist, so wird dieses Zeugnis eine Trennung in euch vollbringen, eine Scheidung der Gedanken, des Verstandes und eine Veränderung eures Lebens bewirken, sodaß ihr erstarkt und gegründet auf dieses Ziel sicher zugehen könnt und ihr nicht mehr verwirrt seid wegen eurer bisherigen Unsicherheit durch den Vater der Lüge und seinen Gehilfen, die euch von dieser Wahrheit fernhalten wollen. Solange ihr nicht dieses Zeugnis in euch habt: von Oben geboren zu sein - und damit nicht euren tatsächlichen, himmlischen Stand erkennt, sowie es auch im Epheserbrief zu lesen ist, solange werdet ihr Schwierigkeiten und Unsicherheiten haben, die euch letztlich ein Hindernis sind, mir in rechter Weise zu dienen.

So nehmt dieses gute Bekenntnis in euch auf und erkennt eure himmlische Berufung und ermuntert euch damit untereinander, damit ihr erstarkt und euch nicht vom Ziel abbringen lasst. Erzählt es euren Kindern und zeigt ihnen anhand meines Wortes, was auf diejenigen wartet, die mich lieben!“

Klettgau, im Januar 2017



Erkenne deine geistliche Position IN Christus

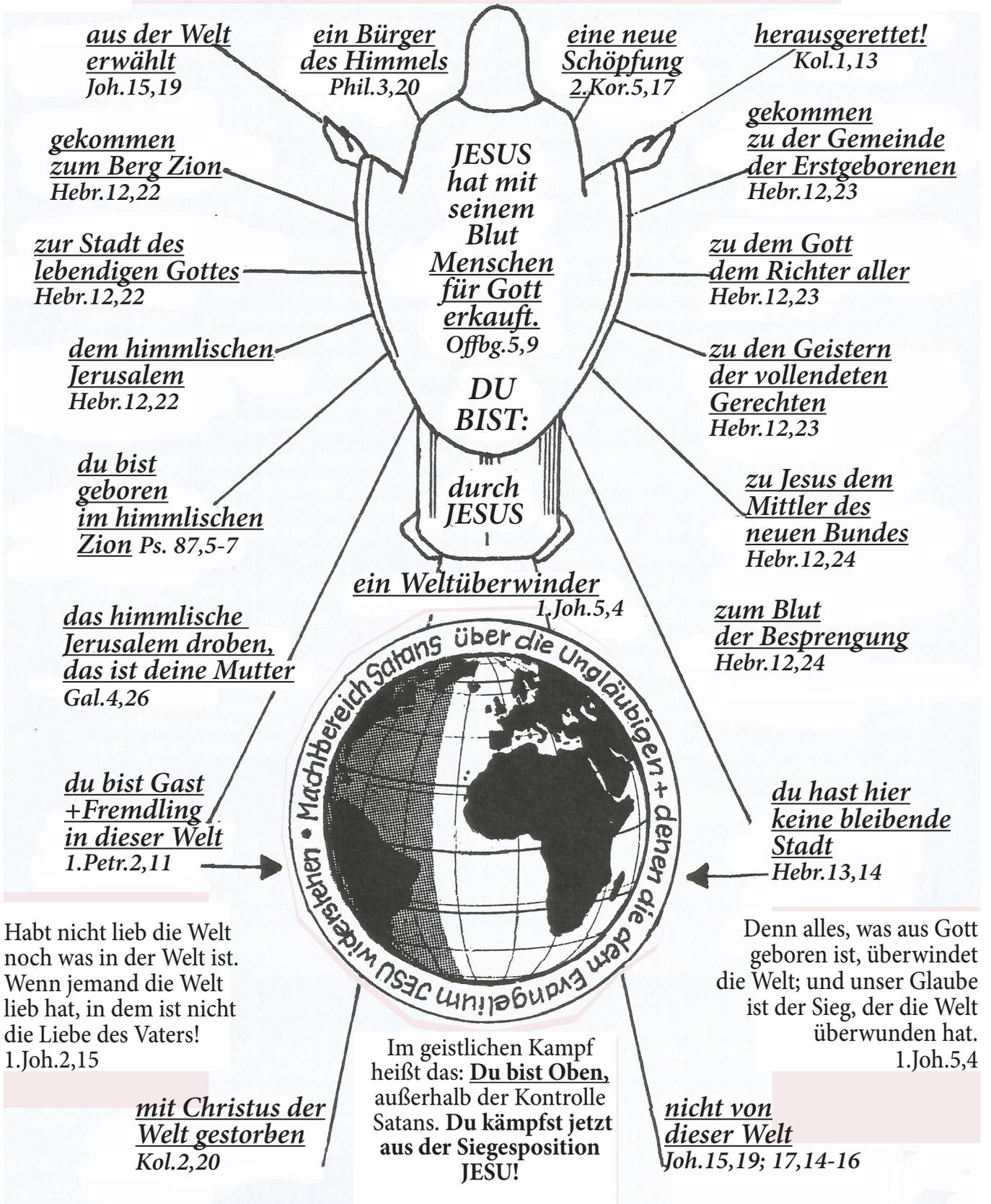
Mit JESUS in himmlische Örter versetzt.

Eph. 2,6

Merke:
Wenn Du von JESUS überwunden bist, gibt der Geist Gottes dir das Zeugnis: Du bist aus GOTT geboren!

Merke:
Wenn Du in IHM bleibst, hat Satan keine Macht über Dich! Der in Dir ist, ist stärker als der in der Welt ist!

Wir wissen daß wir aus GOTT sind:



Mit JESUS in himmlische Örter versetzt.

Erkenne deine geistliche Herkunft und festige deinen himmlischen Stand IN Jesus Christus:

Weshalb ist gerade diese Botschaft so wichtig? Die Gemeinde Jesu befindet sich heute am Ende der Zeitalter in einem zunehmend geistlichen Kampf wider die satanischen Mächte und Gewalten, der so heftig sein wird, sodaß Yeschua darüber in Mt 24,22 sagt: **„Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden“**. 2.Petr.3,17 warnt deshalb: **„Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im voraus wißt, so hütet euch, daß ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verliert!“** Dieser kommende Sturm wird alle diejenigen mit hinwegreißen, welchen die Erkenntnis über ihre wahre geistliche Herkunft und ihren himmlischen Stand IN Christus und damit das Zeugnis des Geistes GOTTES fehlt, da sie diesbezüglich unwissend sind.

In Luk.10,20 sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Doch nicht darüber freut euch, daß euch die Geister untertan sind; **freut euch aber lieber darüber, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind.**“

Offbg.21,27: „Und es wird niemals jemand in sie hineingehen, der verunreinigt, noch jemand der Greuel und Lüge verübt, **sondern nur die, welche geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes.**“

Joh.14,2-3 lehrt, daß Jesus im Himmel nicht untätig ist, sondern für die Seinen himmlische Wohnungen zubereitet: **„Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. 3 Und wenn ich hingehge und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“**

Joh.15,19: **„Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum haßt euch die Welt.“**

Joh.17,14: „Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt haßt sie; **denn sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.**“

In Joh.17,16 bestätigt Jesus: **„Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.“**

Paulus sagt in 1.Kor.2,12-14: **„Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, so daß wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; davon reden wir auch 13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. 14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muß.“**

Eph.2,19: **„Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligen Volk gehören – Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie.“** (Neue Genfer Übersetzung)

Hebr.3,6: **„Christus aber als Sohn über sein eigenes Haus; und sein Haus sind wir, wenn wir die Zuversicht und das Rühmen der Hoffnung bis zum Ende standhaft festhalten.“**

Phil.3,20-21: **„Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter, 21 der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, so daß er gleichförmig wird seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die er sich selbst auch alles unterwerfen kann.“**

Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, daß wir Gottes Kinder sind:

Römer 8,14-17: „**Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. 15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, daß ihr euch wiederum fürchten müßtet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! 16 Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, daß wir Gottes Kinder sind. 17 Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.**“

Hebr.12,22-24 lehrt diesbezüglich: „**Sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln, 23 zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, 24 und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als das Blut Abels.**“

Die Bibel lehrt uns in Ps.87,5-6, daß jeder der aus GOTT geboren ist, im himmlischen Zion (himmlisches Jerusalem) geboren ist: „**Aber von Zion wird man sagen: »Mann für Mann ist in ihr geboren«, und der Höchste selbst wird sie befestigen. 6 Der Herr wird zählen, wenn er die Völker verzeichnet: (im Buch des Lebens) »Dieser ist dort geboren.« 7 Und sie singen beim Reigen: »Alle meine Quellen sind in dir!«**“

Apostel Paulus bezeichnet das obere Jerusalem sogar als „unsere Mutter“: Gal.4,26: „**Das obere Jerusalem aber ist frei, und dieses ist die Mutter von uns allen.**“

In Sacharia 9,13 lesen wir, daß GOTT die Söhne Zions für den geistlichen Kampf gegen die Söhne Griechenlands erweckt: „**Und ich will deine Söhne, o Zion, erwecken gegen deine Söhne o Griechenland, und will dich machen wie das Schwert eines Helden!**“

GOTTES Geist erweckt in uns das Bewusstsein, was wir IN Christus sind, woher wir sind, wem wir gehören, was wir tun werden und wohin wir einst gehen werden! Wahre Kinder GOTTES brauchen das Bewusstsein und das innere Zeugnis: „**Ich bin nicht von dieser Welt. Ich bin im himmlischen Zion geboren. Ich gehöre zum Volk GOTTES, einer auserwählten und heiligen Nation. Hier auf Erden bin ich Gast und ein Gesandter an Christi statt, der sich des Evangeliums der Wahrheit und des Zeugnisses Jesu nicht schämt.**“ Ja, GOTT erweckt uns zum Kampf gegen die Söhne Griechenlands.

Griechenland ist geistlich gesehen, die Wiege abendländischer Kultur mit seiner Philosophie und humanistischem Denken. Im Buch Daniel 8,5-21 wird der König von Griechenland als zottiger Ziegenbock dargestellt, dessen großes Horn bis zum Heer des Himmels wuchs und einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde herabwarf. Ja, selbst bis zum Obersten des himmlischen Heeres wuchs es empor - und das Horn warf die Wahrheit zu Boden und hatte Erfolg.

Die gute Nachricht für uns ist, daß unser Herr JESUS auch hier alles unter seiner Kontrolle hat. Wenn dein Name im Himmel (im Buch des Lebens) angeschrieben ist, gehörst du zu den Söhnen Zions. Das heißt: Du bist von Oben. Und damit außerhalb der Machtkontrolle Satans. **Du kämpfst jetzt aus der Siegesposition und Vollmachtstellung IN Jesu Christi, in der du mit IHM in himmlische Örter versetzt bist.** Der Herr sagt: „Ich mache dich wie das Schwert eines Helden“. Unser Schwert ist GOTTES Wort in unserem Mund. GOTT sagt: „Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund.“ Und: „Der Herr wird dich beschirmen“. JESUS sagt dazu in Joh 10,28: „**Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.**“

Von *neuem geborene Menschen brauchen deshalb ein biblisches Denkmuster, Denkart, Einstellung, Gesinnung, Ideologie, eine zielorientierte Ausrichtung und Geisteshaltung, Betrachtungsweise, Grundeinstellung, Zeugnis. **Denn der Geist gibt unserem Geist Zeugnis, wer wir IN Christus sind, woher wir kommen und wohin wir gehen werden.** *Joh.3,3+3,7

Paulus sagt uns deshalb in Röm.12,2: **„Und paßt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern laßt euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“**

Hierzu müssen wir nach biblischen Prinzip vorgehen und zuerst unseren alten Adam (den alten Menschen) am Kreuz ablegen und danach den neuen Menschen IN Christus anziehen:

Eph.4,22-24 sagt deshalb: **„Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. 23 Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn 24 und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“** Lutherbibel 1984

Paulus sagt hierzu in: Gal.6,14: **„Von mir aber sei es ferne, mich zu rühmen, als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.“**

Und als „Bürger des himmlischen Zion“ gilt die neue Geisteshaltung von der Paulus schreibt: „Haltet euch dieser Welt mit Christus gestorben“

In Römer 6,8-11 lehrt Paulus: **„Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden, 9 da wir wissen, daß Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn. 10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben, ein für allemal; was er aber lebt, das lebt er für Gott. 11 Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, daß ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn!“**

1.Tim.6,7-8: „Denn wir haben nichts in die Welt hineingebracht, und es ist klar, daß wir auch nichts hinausbringen können. 8 Wenn wir aber Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen!“

Kol.2,20: **„Wenn ihr nun mit Christus den Grundsätzen der Welt gestorben seid, weshalb laßt ihr euch Satzungen auferlegen, als ob ihr noch in der Welt lebtet?“**

Das ergibt eine absolute Trennung im ganzen Wesen, im Denken und im Handeln! Viele Kinder GOTTES haben hier keine klare Erkenntnis und sind darüber unwissend. Begreife jedoch was die Schrift in 1.Kor.15,47-49 sagt: **„Der erste Mensch (Adam) ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch (Christus) ist der Herr aus dem Himmel. 48 Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen. 49 Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.“**

2.Kor.5,17: Darum: **„Ist jemand IN Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“**

IN Christus seid ihr mit auferweckt - so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist:

Kol.2,12 sagt: „da ihr mit ihm begraben seid in der Taufe. **„In ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.“**

Kol.3,1: **„Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.“**

...und hat uns mitversetzt in himmlische Regionen - in das Reich des Sohnes seiner Liebe:

Lukas 22,28-30: (J sagte zu seinen Jüngern) „Ihr aber seid es, die mit mir ausgeharrt haben in meinen Versuchungen; **29 und ich verordne euch, wie mein Vater mir verordnet hat, ein Reich, 30 dass ihr esst und trinkt an meinem Tisch in meinem Reich und auf Thronen sitzt, die zwölf Stämme Israels zu richten!**“ (Elberfelder Übersetzung)

Joh.18,36: Jesus antwortete Pilatus: „**Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist mein Reich nicht von hier.**“

Begreife: Wenn er sagt: Mein Reich ist nicht von dieser Welt so gilt das auch für dich. Denn wenn du IN Christus bist, ist auch dein Reich nicht von dieser Welt, das ist die neue Geinnung in dir!

Eph.2,6-7: „und hat uns **mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen Regionen IN Christus Jesus,** 7 damit er in den kommenden Weltzeiten den überschwenglichen Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweise IN Christus Jesus.“

Kol.1,13-14: „**Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe,** 14 in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.“

IN IHM sind wir Erben des himmlischen Reiches: Jak.2,5: „**Hört, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die Armen dieser Welt erwählt, daß sie reich im Glauben würden und Erben des Reiches,** das er denen verheißen hat, die ihn lieben?“

1.Kor.3,16-17: „**Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid, und daß der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr.**“

2.Kor.6,16: „Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? **Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein«.**

Eph.2,21-22: „**in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 in dem auch ihr miterbaut werdet zu einer Wohnung Gottes im Geist**“

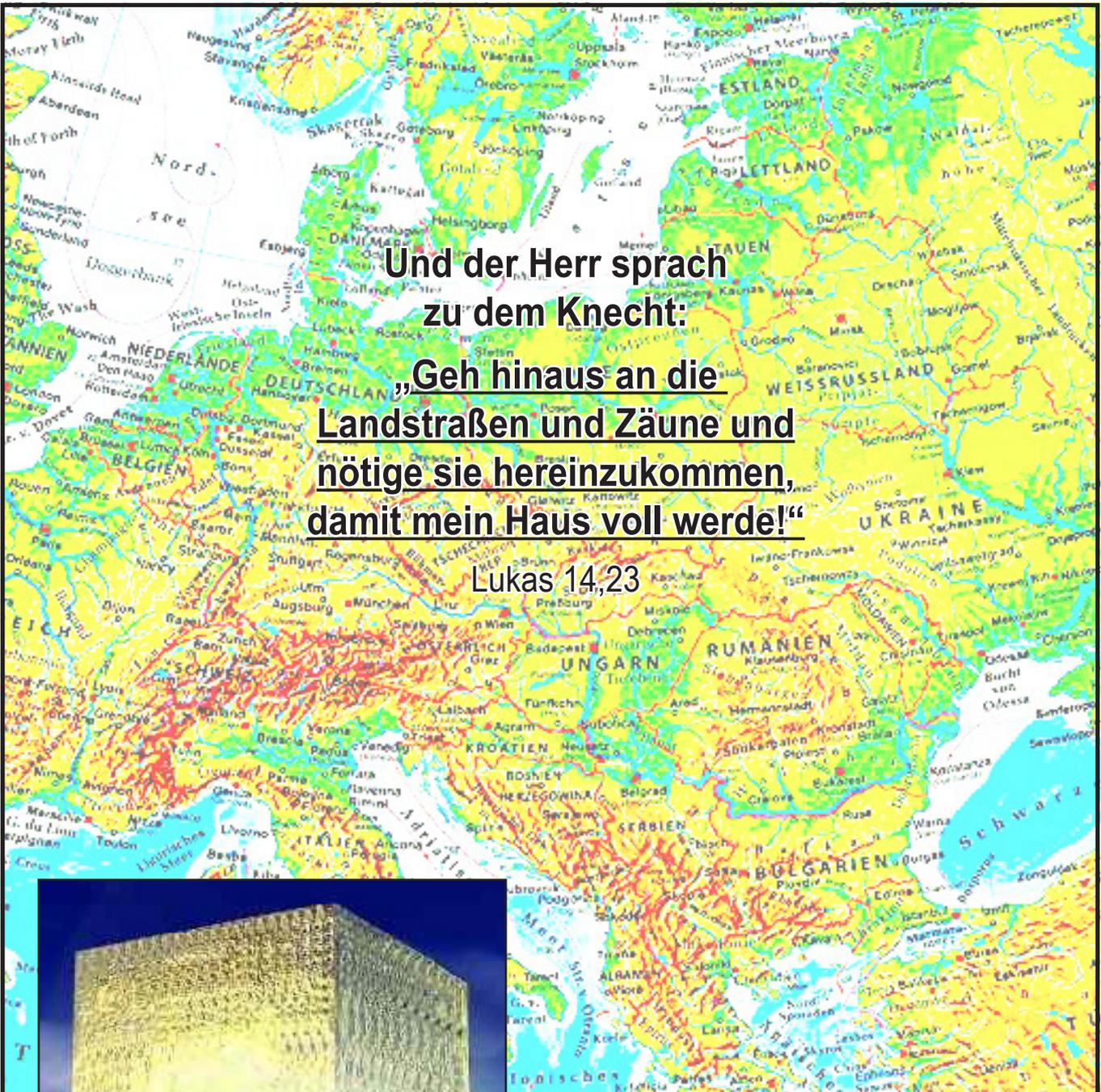
Warnung vor der Liebe zur Welt: 1.Johannes 2,15-17: „**Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.**“

Sammelt euch Schätze im Himmel: JESUS sagt in Matth.6,19-21: „**Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen. 20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen! 21 Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.**“

Deshalb eine ernstzunehmende Warnung an alle Kinder GOTTES: **Verkaufe nicht dein himmlisches Erstgeburtsrecht um ein Linsengericht, wie Esau es tat.** Jak.1,18 sagt: „Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien.“

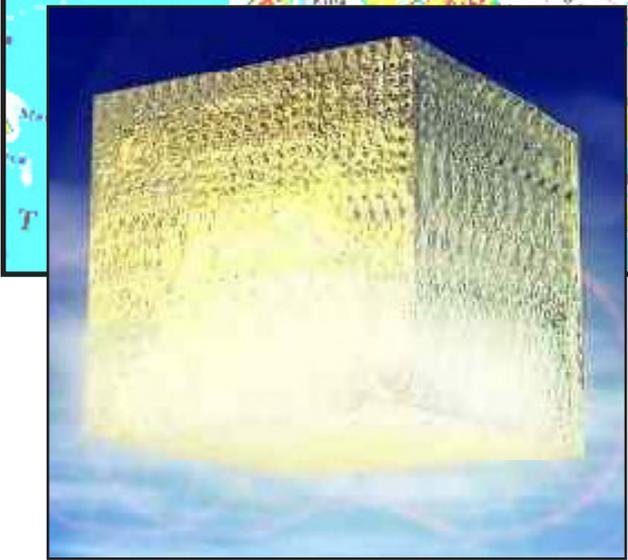
Der Bildausschnitt Europas zeigt die Grundfläche des himmlischen Zion in realer Größe.

Offbg.21,15-16: „Und der mit mir redete, hatte ein Maß, ein goldenes Rohr, um die Stadt und ihre Tore und ihre Mauer zu messen. 16 Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr auf 12 000 Stadien; ihre Länge und Breite und Höhe sind gleich. (1 Stadie ist 185 m lang) **die Länge, Breite und Höhe des himmlischen Jerusalem beträgt demnach 2220 km.** Irdisch bemessen verlaufen die Außenmaße dieser Stadt von London bis nach Moskau; und von Oslo bis nach Palermo/Sizilien.



Und der Herr sprach zu dem Knecht: „Geh hinaus an die Landstraßen und Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde!“

Lukas 14,23



„Und der Knecht sprach: „Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast; es ist aber noch Raum da!“

Lukas 14,22